

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 78. Männertag der Diözese am 14. und 15.10.2023 im Bildungsforum Untermarchtal an.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Tagungsbeitrag inklusive der Mahlzeiten: 60,00 Euro
(für Männer ohne Einkommen mit Nachweis: 30,00 Euro)

Ich möchte nach Möglichkeit übernachten im

- EZ / DU / F zuzügl. 59,40 Euro
 DZ / DU / F / Pers. zuzügl. 49,90 Euro

Ich erhalte als Bestätigung eine Rechnung. **Meine Anmeldung wird wirksam, wenn ich innerhalb von einer Woche nach Eingang den Rechnungsbetrag überweise.** Mit dieser Anmeldung stimme ich zu, dass meine o.g. Daten zur Bearbeitung der Anmeldung und Abrechnung beim Fachbereich Männer und bei der Abt. Rechnungswesen gespeichert werden. Name und Anschrift werden zur Belegung der Zimmer auch an das Bildungsforum Kloster Untermarchtal übermittelt und dort kurzfristig gespeichert. Unsere Datenschutzerklärung unter: www.kirche-und-gesellschaft.drs.de/datenschutz.html

- Ich bin an der Arbeit und den Angeboten des Fachbereichs Männer interessiert. **Bitte schicken Sie mir den Infobrief/Newsletter.** Zu diesem Zweck stimme ich der Speicherung und Verarbeitung meiner Adressdaten und der E-Mail-Adresse beim Fachbereich Männer zu. Der Fachbereich Männer wird die Daten nicht an Dritte weitergeben. Meine Zustimmung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Unterschrift

INFORMATION

Ort: Bildungsforum Kloster Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8, 89617 Untermarchtal

Wir unterstützen umweltschonendes Anreisen

mit der Bahn und Bus: www.bahn.de

Vom Bahnhof Munderkingen besteht die Möglichkeit zur Abholung mit einem „Shuttle-Bus“.

per Bahn und Fahrrad

Wir vermitteln gerne [Mitfahrgelegenheiten](#)

Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage.

Kosten: Tagungsbeitrag 60,00 Euro

inklusive Kaffee und Abendessen am Samstag sowie Mittagessen am Sonntag (Männer ohne Einkommen 30,00 Euro) **zuzügl. Übernachtung mit Frühstück** (Kategorien siehe Anmeldeabschnitt)

Anmeldung:

Bitte schriftlich mit beigefügter Anmeldekarte per Post, per Mail an: maenner@bo.drs.de, per FAX (0711 9791 10 99) oder online auf unserer Homepage. Sie erhalten von uns als Bestätigung eine Rechnung. Ihre Anmeldung ist wirksam, wenn Sie innerhalb von einer Woche den Rechnungsbetrag überweisen.

Veranstalter des Männertages:

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Kirche und Gesellschaft – Männer
Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Telefon 0711 9791 1090, E-Mail: maenner@bo.drs.de
www.kirche-und-gesellschaft.drs.de/Maenner

WORKSHOPS

1. Fabian Erhardt

Vom fröhlichen Lassen!

Tun und Lassen als philosophische (Lebens-)Praxis

2. Tilman Kugler

Weniger! Wie „Weniger“ in einer Welt des Überflusses wirklich werden kann

3. Stephan Linder

Endlich Ruhestand, aber was trägt (dann) dein Lebenshaus?

Wir finden individuelle Antworten und entwickeln Ideen, was jetzt für dich wichtig wird

4. Michael Friedmann

Männer Leben Trauer – die Trauer leben – dem Leben trauen.

Miteinander ins Gespräch und in Bewegung kommen

5. Wolfgang Steffel

Lass das Muss, atme auf, steige ein

Wege und Worte zu mehr Gelassenheit und innerer Ausgeglichenheit „er-fahren“ – entlang eines inspirierenden Liniennetzplans

6. Leonhard Fromm

Zwischen Kampf und Kontemplation. Die innere Stimme zu hören – und ihr (bedingungslos) zu folgen. Das hat viel mit Selbstliebe und -fürsorge zu tun

7. Markus Rollwa

Wir Männer ohne Fesseln... Bitte anschnallen!

Eine Live-Kostprobe der wahrscheinlich wirkungsvollsten Coaching-Methode der Welt

8. Dieter Walser und „Mama BeSäDi“ (Kreativ-Workshop)

Träumen und tönen. Wir begeben uns auf eine (biblische) Traumreise, bauen ein Schwirrholtz und stimmen in ertümliche Obertöne ein

9. Peter Wagner

Tun und Lassen - ganz in mir, auch körperlich.

Bioenergetische Übungen mit Bewegung und Entspannung für den ganzen Körper

10. Harald Koch

Halten und Loslassen – mehr als nur ein "das Ziel treffen wollen". Intuitives Bogenschießen (im Freien)

11. Hermann Weckau

Wer loslässt wird gehalten!

Im unterwegs sein in der Natur, Erfahrungen von getragen und gelöst sein erleben (im Freien)

78. Männertag
der Diözese Rottenburg-Stuttgart



Tun und Lassen –
Männer zwischen Verantwortung
und Gelassenheit

14. - 15. Oktober 2023
im Bildungsforum Kloster Untermarchtal



TUN UND LASSEN

Klimawandel, Krieg, Migration, technologischer Wandel, Gender,... Umwälzungen alltäglicher Gewissheiten, Verhaltensweisen und Beziehungsmuster: Das 21. Jahrhundert verlangt uns sehr viel ab. Wie eine existenzielle Haltung finden, die dennoch trägt? Die uns erlaubt, uns darauf einzulassen, die Unsicherheiten der Welt weder zu verleugnen, noch zum Mittelpunkt unserer Erfahrung zu machen?



Die Philosophie stellt seit ihrem (abendländischen) Aufkommen die Frage, welche Pflichten der Einzelne eigentlich der Welt gegenüber hat, und welche sich selbst. Schnell merkten schon die frühen Denker, dass die wahre Kunst menschlichen Existierens im Lassen, nicht im Tun liegt (Ge-lassen-heit). Doch im Trubel unserer Welt gerät leicht in den Blick, was zu tun ist, und leicht aus dem Blick, was zu lassen ist. Gleichwohl gilt gerade in Zeiten des Wandels: Zur rechten Zeit tun, was zu tun ist – aber eben auch zur rechten Zeit lassen, was zu lassen ist.

Wie viel sind wir wirklich zu tun gezwungen? Wie viel Spielräume haben wir zu lassen? Wir gelangen auf die Spur dieser Fragen mithilfe von zwei Traditionen, der abendländischen Philosophie und der christlichen Mystik. Beide entwickeln verschiedene Begriffe von Weisheit und Urteilskraft als Vermögen des Menschen, die, anders als der Verstand, nicht nur das Richtige vom Falschen zu unterscheiden, sondern das Relevante von Irrelevantem. Worauf haben die Philosophen und Mystiker dabei geachtet? Können sie uns überzeugende Hinweise liefern, wie die Kunst beschaffen sein könnte, zwischen Tun und Lassen das angemessene Verhältnis zu finden?

Wir laden Männer herzlich zum 78. Männertag der Diözese ein. Neben den Impulsen von Dr. Fabian Erhardt gibt es Workshops zum Mitmachen, Musik zum Einschwingen, einen inspirierenden Gottesdienst und bei allem lebendige Begegnungen unter Männern.

Tilman Kugler und Christian Kindler

PROGRAMM

Samstag, 14.10.2023

- 13:00 Uhr Anreise und Zimmerbelegung
- 13:45 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14:30 Uhr Begrüßung und Einstieg
- 15:00 Uhr „Tun und Lassen“, Vortrag und Gespräch mit dem Philosophen Fabian Erhardt
- 16:30 Uhr Vorstellung und Einteilung der Workshops - Pause
- 17:00 Uhr Workshops I
- 18:30 Uhr Abendessen
- 20:00 Uhr „Mama BeSäDi“ - Ethno-Rhythmus und ungewöhnliche Melodien, handmade am Indoor-Lagerfeuer anschl. Begegnung und Gespräche unter Männern in der Kellerbar

Sonntag, 15.10.2023

- 07:30 Uhr Morgenimpuls im Freien
- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:00 Uhr Workshops II
- 10:30 Uhr Pause
- 11:00 Uhr Gottesdienst
Dank und Verabschiedung
- 12:30 Uhr Mittagessen
Ende des Männertages

IMPULSE

Gast und Impulsgeber:

Fabian Erhardt, Jahrgang 1985, aufgewachsen im Nordschwarzwald, lebt seit 20 Jahren in Tübingen. Eine Tochter und ein Sohn. Magister in Philosophie, Allgemeiner Rhetorik und Psychologie in Tübingen und London, Promotion in Philosophie in Wuppertal. Arbeitet als Bildungsreferent und Forscher zu Fragen der Phänomenologie, der Anthropologie und der so genannten „Wissensgesellschaft“. Im Interview auf unserer Homepage äußert er sich zu einigen Fragen zum Thema des Männertages.



Lesetipp von Fabian Erhardt zum Thema:
Pierre Hadot - Philosophie als Lebensform

Kultur am Samstagabend:

Mama BeSäDi - eine Ethno-Musiker-Gruppe gibt urigen Einblick in die Welt der Naturtöne und Naturinstrumente.

Es wird eine kleine musikalische Reise geben mit viel Rhythmus und ungewöhnlichen Melodien, handmade und mit Didgeridoo, Tschembe, Hang, Obertongesang, Flöten, Koshi, Schwirrbögen, Monochord und vielem mehr. Die vier Männer sind improvisierend auf einander eingespielt und verführen zum mitreiben lassen in ganz besondere Klangwelten unterschiedlichster Ethnien.

(Mama BeSäDi steht für die vier Akteure: Martin, Bertram, Sam und Dieter)



Foto: Dieter Wälsler

Absender siehe Anmeldung auf der Rückseite

Bitte schicken Sie den Flyer zum 78. Männertag der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit meiner Empfehlung auch an folgende Adresse:

Antwort

Bischöfliches Ordinariat HA XI
Fachbereich Männerarbeit
Postfach 70 01 37
70571 Stuttgart

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort